



## AURO COLOURS FOR LIFE Profi-Lehmfarbe Nr. 535

### Technisches Merkblatt

#### Werkstoffart:

Ökologische, dispersionsgebundene Lehmfarbe in über 1000 Farbnuancen, für innen.

#### Verwendungszweck:

Für farbige Anstriche und dekorative Gestaltung auf mineralischen und organischen Untergründen (Tapeten, Putz, Lehm, Beton, Gipskartonplatten u. ä.). Geeignet für alle nicht alkalischen Innenflächen (auf alkalischen Untergründen ggf. Farbtonabweichungen durch hohen pH-Wert möglich). Idealer Anstrich für Lehm- und Tonputze.

#### Technische Eigenschaften:

Konsequent ökologische Rohstoffauswahl, offenporig (sd-Wert < 0,015 m), geringe Tropf- und Spritzneigung, nach AgBB-Bewertungsschema als sehr emissionsarm bewertet. Angaben nach DIN EN 13300

Deckkraft (Kontrastverhältnis)	Glanzgrad (85°)	Auftragsmenge	Ergiebigkeit	Abrieb
Klasse 2'	Matt	0,11 – 0,14 l/m <sup>2</sup> *	Bis zu 9 m <sup>2</sup> /l**	Klasse 3**

\*Werte abhängig vom gewählten Farbton und Pigmentstärke \*\*Werte abhängig von Untergrund und Verarbeitungsart

#### Zusammensetzung:

Wasser; Lehm; Mineralische Füllstoffe; Replebin®; Titandioxid; mineralische Pigmente; Cellulose; Raps-, Rizinusöl-Tenside; Salmiakgeist; Natriumpyrithion, Benzisothiazolinon. Aktuelle Volldeklaration auf [www.auro.de](http://www.auro.de).

#### Farbton:

Farbtonauswahl aus über 1000 Farbtönen über Farbfächer COLOURS FOR LIFE. Alle Farbtöne finden Sie auch auf [www.auro.de](http://www.auro.de) Farbton durch Probeanstrich prüfen, da sowohl unterschiedliche Untergründe als auch verschiedene Auftragsverfahren die Farbtonwirkung beeinflussen können. Nach der Verarbeitung werden Unterschiede nicht als Reklamation anerkannt. Maschinentechnisch bedingt kann es bei Ausmischungen von gleichen Farbtönen auf unterschiedlichen Maschinen zu einer geringen Farbtonabweichung kommen.

#### Auftragsverfahren:

Streichen, Rollen → Empfehlung kurzflorige Wandfarbenrolle für ein gleichmäßiges Anstrichbild.

Airless Spritzen (getestet mit Wagner MF 250), Spritzdruck 200 bar, Düsengröße 419 (Trade Tipp 3), Pistole AG 08.

#### Trockenzeit bei 20 °C/65% rel. Luftfeuchtigkeit

Überarbeitbar nach ca. 4 - 6 Stunden. Durchgetrocknet nach 24 Stunden. Bei erhöhter Luftfeuchte und/oder niedriger Temperatur erhöht sich die Trocknungszeit. Während der Trocknung auf ausreichenden, temperierten Luftwechsel achten, gut querlüften.

#### Dichte: Farbtonabhängig

**Verdünnungsmittel:** Verarbeitungsfertig eingestellt.

**Verbrauchsmenge:** 0,11 bis 0,14 l/m<sup>2</sup> pro Anstrich, abhängig vom Untergrund, Verarbeitungsart, Oberflächengüte. Genauer Verbrauch lässt sich durch Probeanstrich ermitteln.

**Werkzeugreinigung:** Sofort nach Gebrauch Produktreste gut austreichen oder abstreifen, gründlich mit Wasser ggf. unter Zusatz von AURO Pflanzenseife Nr. 411\* nachwaschen.

**Lagerung:** Für Kinder unerreichbar, kühl, frostfrei, trocken und verschlossen lagern. Lagerstabilität: bei 18 °C in original verschlossenem Gebinde: 12 Monate.

**Verpackungsmaterial:** Polypropylen, Kunststoff- oder Metallbügel

**Entsorgung flüssiger Reste:** europäischer Abfallcode: 080120, Bezeichnung: Farben. Nur restentleerte Gebinde mit eingetrocknetem Produkt recyceln. Nur eingetrocknete Materialreste als Bauabfälle oder als Hausmüll entsorgen.

**Achtung:** Die üblichen Schutzmaßnahmen sind einzuhalten, z. B. auf ausreichenden Hautschutz und Luftwechsel achten. Bei Hautkontakt abwaschen, bei Augenkontakt sofort mit viel Wasser spülen und Arzt aufsuchen, Spritznebel nicht einatmen. Hinweise zum sicheren Umgang mit dem Produkt, zur Kennzeichnung und zu den Gefahrgutvorschriften sind dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt und dem Etikett zu entnehmen und zu beachten. Kein Gefahrgut. GIS-Code: M-DF01 Dispersionsfarben, lösemittelfrei. EU-VOC-Grenzwert n. 2004/42/EG II A (aWb) 30 g/l (2010) Produkt-VOC < 1 g/l.

**AURO Nr. 535**

# Anwendungstechnische Empfehlungen

## AURO COLOURS FOR LIFE Profi-Lehmfarbe Nr. 535

### 1. UNTERGRUND

#### 1.1 Geeignete Untergründe:

Tapeten, Putz, Beton, Mauerwerk, Lehm- und Tonputze, Gipskartonplatten, benetzungsfähige Altbeschichtungen, Glasfasergewebe. Auf Textil-, Vinyl-, Strukturtapeten unbedingt vor Anwendung Probeanstriche durchführen, um Eignung zu prüfen. Auf stark alkalischen Untergründen wie z. B. Kalk, Kalkputz oder Silikatfarben, kann es durch den hohen pH-Wert zu einer leichten Farbtonverschiebung kommen. Ggf. Vorversuch zur Prüfung der Farbtreue durchführen.

#### 1.2 Allgemeine Untergrunderfordernisse

Der Untergrund muss trocken, sauber, fest, chemisch neutral bis mäßig alkalisch, öl-, fettfrei, benetzungs-, haftfähig, ohne durchschlagende Inhaltsstoffe sein. Um Farbtreue über die gesamte Fläche zu gewährleisten, sollte der Untergrund bereits eine gleichmäßige Farbe aufweisen.

### 2. ANSTRICHAUFBAU

#### 2.1 Untergrundvorbereitung

Lose sitzende Teile abkehren, entfernen oder ausbessern, mehrende, sandende Substanzen durch Abbürsten beseitigen. Untergrund auf Neutralität prüfen, ggf. neutralisieren. Sinterhaut durch Abschleifen, Trennmittel durch Abwaschen entfernen. Fehlstellen, Löcher, Risse ggf. mit AURO Wandspachtel Nr. 329\* spachteln und Spachtelgrate abschleifen. Offene Tapetennähte nachkleben, Kleisterreste entfernen. Schlecht haftende, nicht haftfähige, nicht benetzungsfähige oder ungeeignete Altanstriche restlos entfernen.

#### 2.2 Grundbehandlung

Intakte, gleichmäßig, schwach saugende Untergründe mit AURO Wandfarben mit max. 10% Wasser verdünnt grundieren. Stark ungleich saugende Untergründe und Rigips mit AURO Tiefengrund Nr. 301\* grundieren. Für gleichmäßig farbigen Untergrund sorgen, um Farbtonunterschiede über die Fläche zu vermeiden. Grundierung mit AURO Haftgrund Nr. 505\* oder mit AURO Wandfarbe Nr. 321\* (mit max. 10% Wasser verdünnt), um eine gleichmäßige weiße Untergrundfläche zu gewährleisten.

#### 2.3 Zwischenbehandlung

Mit Pinsel, Bürste, Rolle, Spritzgerät (Airless) gleichmäßig auftragen. Je nach Untergrundbeschaffenheit und Arbeitsweise kann mit max. 10% Wasser verdünnt werden. Bei Verdünnung können sich Farbtonabweichungen ergeben. Es empfehlen sich repräsentative Vorversuche und Probeanstriche, um Abtönung, Farb- und Raumwirkung zu testen.

#### 2.4 Schlussbehandlung

Wie unter 2.3 beschrieben. Die Schlussbehandlung entfällt, wenn die gewünschte Optik bereits erreicht ist.

### Hinweise zur Bearbeitung

- Untergrund vor Produktanwendung auf Eignung und Verträglichkeit prüfen.
- Während der Verarbeitung direkte Sonneneinstrahlung sowie Feuchtigkeitseinflüsse und während der Trocknung Schmutzeintrag vermeiden.
- Verarbeitungstemperatur mind. 10 °C, max. 30 °C, max. 85% rel. Luftfeuchtigkeit, optimal 20-23 °C, 40-65% rel. Luftfeuchtigkeit.
- Vor Gebrauch gut aufrühren.
- Nicht zu streichende Oberflächen und Umgebung vor Produktspritzern schützen.
- Flecken und Spritzer sofort mit Wasser ggf. unter Zusatz von AURO Nr. 411\* Pflanzenseife entfernen.
- Neuputze 6 Wochen unbehandelt lassen; ggf. neutralisieren.
- Leicht wolkige, streifige Oberflächen können je nach Objektbedingungen entstehen (z. B. große Flächen mit starkem Lichteinfall), deshalb möglichst Ansätze vermeiden, zügig nass in nass arbeiten.
- Für den optimalen, dauerhaften Schutz sind die Flächen regelmäßig zu kontrollieren, zu pflegen und Schadstellen sofort auszubessern.
- Der jeweilige und allgemeine Stand der Technik (z. B. BFS-Merkblätter, VOB, u. ä.) ist zu beachten.
- Alle Beschichtungsarbeiten sind auf das Objekt und dessen Nutzung abzustimmen.
- Information für Allergiker unter Tel. 0531 - 281 41 0. Naturfarben sind nicht geruchs- oder emissionsfrei.

\*Technische Merkblätter beachten.

Das Technische Merkblatt gibt Empfehlungen und mögliche Beispiele. Verbindlichkeit und Haftung können daraus nicht erfolgen. Die Inanspruchnahme der Beratung begründet kein Rechtsverhältnis. Die Angaben entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand und entbinden den Anwender nicht aus der Eigenverantwortung. Die Objektbedingungen und die Produkteignung sind fach- und sachgerecht zu prüfen. Mit Erscheinen einer Neuauflage verliert dieses Merkblatt seine Gültigkeit. Stand: 08.01.2024